Die Fraternität von Montligeon

1250 Gebetsgruppen in über 30 Ländern

Fraternité Notre-Dame de Montligeon in Guatemala

Die Fraternität Notre-Dame de Montligeon ist eine Vereinigung von Gläubigen, die 1893 von Papst Leo XIII. als Erzbruderschaft gegründet wurde. Ihr Hauptanliegen ist das Gebet für die Seelen im Fegefeuer, insbesondere für die am meisten Vergessenen. Sie ist auf allen fünf Kontinenten vertreten und lädt ihre Mitglieder ein, für die Verstorbenen und alle Personen, die ihr anempfohlen werden, zu beten und beten zu lassen.

Empfang: 00 33 2 33 85 17 00
sanctuaire@montligeon.org
www.montligeon.org

26, rue principale
61400 La Chapelle-Montligeon
Frankreich

Notre-Dame
de Montligeon

Abbé Paul Buguet, Gründer der Fraternität

Die Fraternität wurde 1884 von Abbé Paul-Joseph Buguet, dem Pfarrer des Dorfes La Chapelle-Montligeon in Frankreich in der Diözese Sées (Orne), gegründet. Im Jahr 1893 wurde sie von Papst Leo XIII. zur Erzbruderschaft erhoben und 1910 stellte Papst Pius X. sie unter "seinen besonderen Schutz und den seiner Nachfolger". Seitdem hat sich die Bruderschaft, deren Hauptsitz sich in Frankreich in der Wallfahrtskirche Notre-Dame de Montligeon befindet, in über 30 Ländern ausgebreitet. Sie zählt heute 550 Gebetsgruppen in Frankreich und 700 weitere in der ganzen Welt.

Die Fraternität heute

Der Rektor der Basilika Notre-Dame de Montligeon, der vom Bischof von Sées ernannt wird, ist von Rechts wegen der Moderator der Bruderschaft. Je nach Land werden diözesane und nationale Strukturen mit gewählten Verwaltungsräten eingerichtet, um die Aktivitäten der Bruderschaft zu koordinieren, in Verbindung mit ihren Seelsorgern, die vom Ortsordinarius ernannt werden. Generell kann keine Montligeon-Gruppe ohne die Zustimmung des Ortsordinarius oder seines Vertreters (Pfarrer der Pfarrei, Krankenhausseelsorger...) gegründet werden.

Wer kann teilnehmen?

Jeder gläubige Katholik kann Mitglied der Fraternität von Montligeon werden.

Die drei Säulen der Fraternität :

Das Gebet für die Verstorbenen, insbesondere die am meisten Vergessenen, und alle empfohlenen Personen.

Bildungsangebot über die letzten Fragen (das ewige Leben, das Fegefeuer, die Gemeinschaft der Heiligen...).

Wohltätigkeitswerke, für die Verstorbenen (Begleitung von Trauernden, Instandhaltung von Friedhöfen).
und für die Lebenden (Waisen, Bedürftige...).

Wen können wir der Bruderschaft anempfehlen?

Sie können einen Angehörigen, einen Freund oder eine andere lebende oder verstorbene Person dem Gebet der Fraternität anempfehlen. Auch nach ihrem Tod geht das Gebet der Fraternität und der täglich gefeierten Ewigen Messe für die Person weiter.

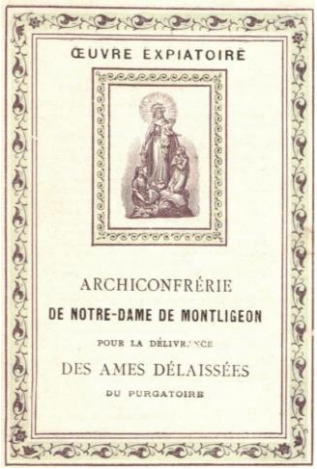
Jeder kann sich auch selbst der Bruderschaft von Montligeon anempfehlen, sodass auch für ihn gebetet wird, ohne dass er eine Verpflichtung eingeht.

Wozu verpflichtet man sich, wenn man Mitglied wird?

Die Mitglieder der Fraternität verpflichten sich, für die Seelen im Fegefeuer zu beten, insbesondere für die am meisten Vergessenen und für alle Mitglieder der Bruderschaft.
Dafür kommen die Mitglieder der Fraternität täglich in den Genuss der Gnade der Messen, die für alle Mitglieder der Fraternität und die Personen, die ihrem Gebet anempfohlen wurden, auf ewig in der Basilika gefeiert werden. Sie werden auch vom Gebet der 1250 Gruppen von Montligeon in der ganzen Welt getragen.
Je nach Land kann von den Mitgliedern eine einmalige Opfergabe oder ein jährlicher Beitrag verlangt werden.

Gibt es bestimmte Gebete?

Die häufigsten Gebetsformen sind die Teilnahme an der Messe und das Beten des Rosenkranzes. Ganz allgemein können alle Gebete der Kirche, insbesondere die Gebete des Beerdigungsrituals, bei der Fürbitte für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern hilfreich sein. Das eigene Gebet der Fraternität ist das Gebet zu Unserer Lieben Frau von Montligeon, das vom Bischof von Sées anerkannt wurde.


ŒUVRE EXPIATOIRE

ARCHICONFRÉRIE
DE NOTRE-DAME DE MONTLIGEON
POUR LA DÉLIVRANCE
DES AMES DÉLAISSÉES
DU PURGATOIRE

Gegenüberliegend: Die Urkunde über die Aufnahme in das Sühnewerk der Erzbruderschaft Notre-Dame de Montligeon für die Erlösung der Seelen im Fegefeuer (1933).

Wie gründet man eine Gebetsgruppe?

Kontaktieren Sie die Wallfahrtskirche per E-Mail. Es werden Ihnen Unterlagen, Ratschläge und Leitfäden zugeschickt. Sie können auch die Zeitschrift Chemin d'éternité (Weg der Ewigkeit) abonnieren, um die Beilage Gebetsgruppe zu erhalten. Auf unserem YouTube-Kanal können Sie auch die Ewige Messe live mitverfolgen. Schließlich sind jedes Jahr alle Gebetsgruppen eingeladen, sich in der Wallfahrtskirche zu den Pilgerfahrten im November zu treffen.

Gebet zu Unserer Lieben Frau der Befreierin

Unsere Liebe Frau, unsere Befreierin
Erbarme dich all unserer verstorbenen Brüder,
besonders jener, die am meisten der Barmherzigkeit des Herrn bedürfen.
Halte Fürsprache für alle, die von uns gegangen sind
damit in ihnen das Werk vollendet wird
das Werk der Liebe, die uns reinigt.
Möge unser Gebet, vereint mit dem der ganzen Kirche,
ihnen die Freude erwirken, die alle Wünsche übersteigt
Möge unser Gebet hier auf Erden unseren geprüften oder suchenden Brüdern
Trost und Stärkung bringen.
Mutter der Kirche, hilf uns, den Pilgern der Erde,
jeden Tag den Übergang zur Auferstehung zu erleichtern.
Heile uns von allen Wunden des Herzens und der Seele.
Mach uns zu Zeugen des Unsichtbaren,
die sich schon danach ausrichten, was das Auge nicht sehen kann,
Mach uns zu Aposteln der Hoffnung
ähnlich den Wächtern der Morgenröte.
Du, Zuflucht der Sünder und Königin aller Heiligen,
versammle uns alle eines Tages,
zum ewigen Osterfest,
in der Gemeinschaft des Vaters mit Jesus, dem Sohn,
im Heiligen Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Unsere Liebe Frau von Montligeon, bete für die Seelen im Fegefeuer.

Imprimatur von + Bischof J.-C. Boulanger – 31. Mai 2007.

Die Fraternität von Montligeon

https://montligeon.org/de/groupes-de-priere-de-montligeon/

Kontakt

Zélia Domin Fassero
T. 00 33 2 33 85 17 01
groupesdepriere@montligeon.org

Die Messe auf Youtube

www.youtube.com/c/montligeon